

Mit der Teilnahme an der Umfrage erkläre ich, dass ich die Datenschutzhinweise für Teilnehmer an der LWG-Umfrage „Wuchsanomalien an Reben 2020“ zur Kenntnis genommen habe und mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Sehr geehrte Winzer/innen

In den vergangenen Jahren treten Wuchsanomalien an Reben auf, die durch folgende Symptome, zusammen oder einzeln gekennzeichnet sind:

- Sortenuntypische Verformung der Blätter, oft mit sehr weiter Stielbucht (Bildergruppe A)
- Sägezahnartige, sortenuntypische Ausbildung des Blattrandes, teils mit leicht gelblicher Verfärbung (Bildergruppe A)
- Verrieselung und Mischbeerigkeit an den Trauben, die durch ungünstige Blühbedingungen nicht zu erklären sind (Bildergruppe B)
- Bei starker Ausprägung quallenförmig nach unten verbogene Blätter (Bildergruppe C)

Die Symptome können nur an Geiztrieben, aber auch an älteren Blättern auftreten. Symptome treten oft nur in bestimmten Wachstumsstadien auf, so dass nur bestimmte Abschnitte eines Triebes davon betroffen sind. Es können auch nur einzelne Stöcke in einer Anlage betroffen sein.

Reben sind sehr variabel in der Ausbildung der Blattformen. Daher sind einzelne Abweichungen von der Normalform auch nicht auffällig. Treten die beschriebenen leichteren Symptome (Bildergruppe A und B) aber unverhältnismäßig häufig oder in bestimmten Bereichen eines Weinbergs konzentriert auf bitten wir um Meldung. Im Falle von starken, eindeutigen Symptomen (Bildergruppe C) bitten wir unbedingt um Meldung, selbst wenn nur ein Stock betroffen ist. In den folgenden Bildern werden auffällige Symptome beschrieben und gezeigt. Achten Sie explizit auf solche Wuchsanomalien in ihren Weinbergen und melden Sie uns bitte an Hand des Formblattes betroffene Anlagen aus ihren Betrieb.

Meldung bitte unter rebschutz@lwg.bayern.de oder per Fax 0931 9801 568

Sind Sie unsicher bei der Einordnung von Symptomen können Sie sich gerne an die LWG (obige Mailadresse oder Tel. 0931 9801502) oder an den Weinbauring Franken wenden.

Bildergruppe A:





zwischen den Blattadern aufgewölbte Blattspreite
oft mit tiefgrüner Färbung

Lappung



Sortenuntypische Lappung
(Grauburgunder)



Extrem ausgeprägter



oder verkümmert (hier
Mittellappen (hier Spätburgunder))

Blattzahnung



Anormale Blattzahnung oft mit gelblichen Spitzen, von fast keiner Zahnung bis extrem stark

Bildergruppe B (Gescheine und Trauben):



Verrieselung oft mit lang anhaftenden Blütenköppchen, ungleiche Reifeentwicklung

Bildergruppe C (quallenförmige Blätter):

